



# MEDUMAT Transport

Beatmungsgerät

MEDUMAT Transport  
ohne CO<sub>2</sub>-Messung

WM 28300

MEDUMAT Transport  
mit CO<sub>2</sub>-Messung

WM 28400

Kurzgebrauchsanweisung

In dieser Kurzgebrauchsanweisung sind die wichtigsten Punkte zum Gebrauch von MEDUMAT Transport zusammengefasst.

## Sicherheitshinweise

---

Bitte lesen Sie zusätzlich zu dieser Kurzgebrauchsanweisung die Gebrauchsanweisung MEDUMAT Transport WM 66000 aufmerksam durch. Letztere ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein. Beachten Sie auch die weiteren Sicherheitshinweise, die in der Gebrauchsanweisung MEDUMAT Transport WM 66000 gegeben werden.

### Allgemeines

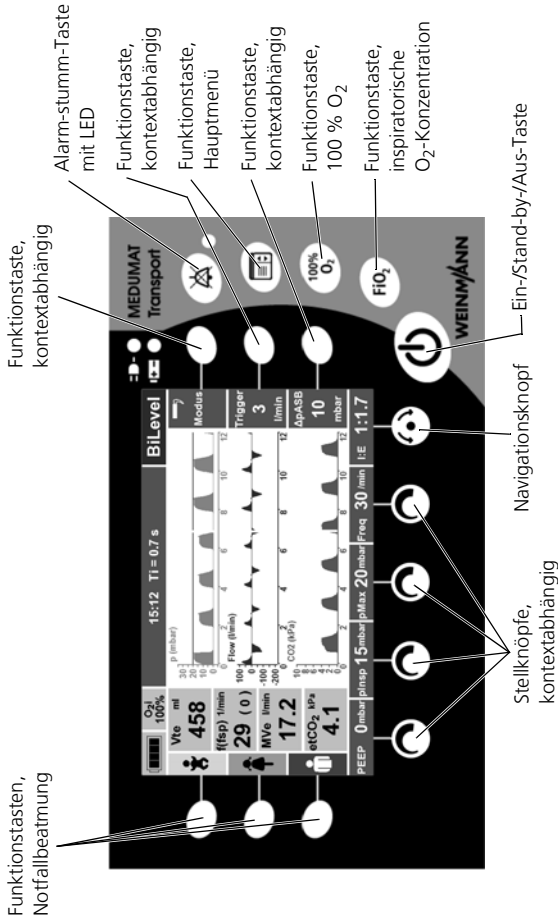
- Beachten Sie bitte zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination den Abschnitt „Hygienische Aufbereitung“ der Gebrauchsanweisung MEDUMAT Transport.

#### Warnung!

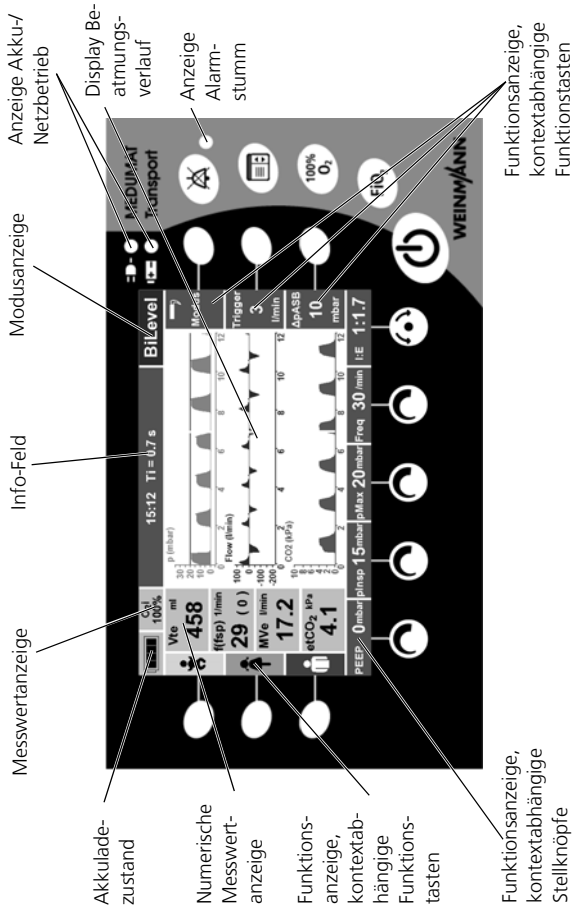


- **Es besteht Verletzungsgefahr!** Benutzen Sie MEDUMAT Transport nur, wenn Sie medizinisch ausgebildet und in der Beatmungstechnik unterwiesen sind. Durch unsachgemäße Anwendung können schwere körperliche Schäden verursacht werden.
- **Es besteht Verletzungsgefahr!** Lassen Sie Patient und Gerät während der Beatmung niemals unbeaufsichtigt. Nur so können Sie auf eine Verschlechterung des Zustandes des Patienten oder auf Alarme und Störungen schnell reagieren. Durch verspätete Reaktion des medizinischen Personals können schwere körperliche Schäden verursacht werden.
- Verwenden Sie MEDUMAT Transport nur für den in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Verwendungszweck (siehe Abschnitt „Verwendungszweck“ der Gebrauchsanweisung MEDUMAT Transport).

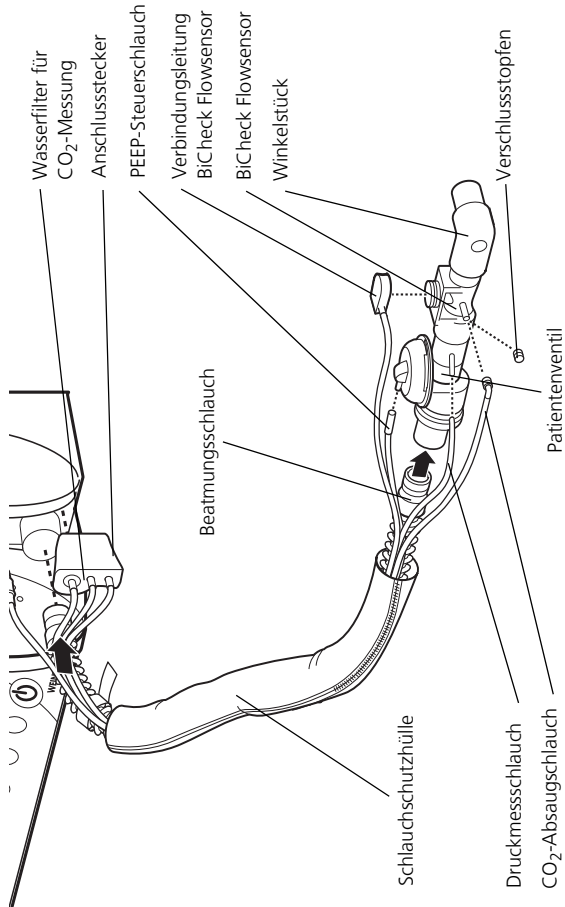
## Bedienelemente MEDUMAT Transport



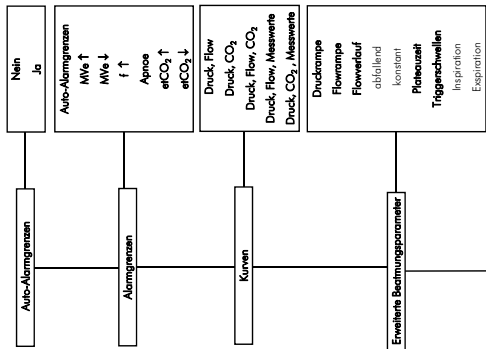
# Display MEDUMAT Transport

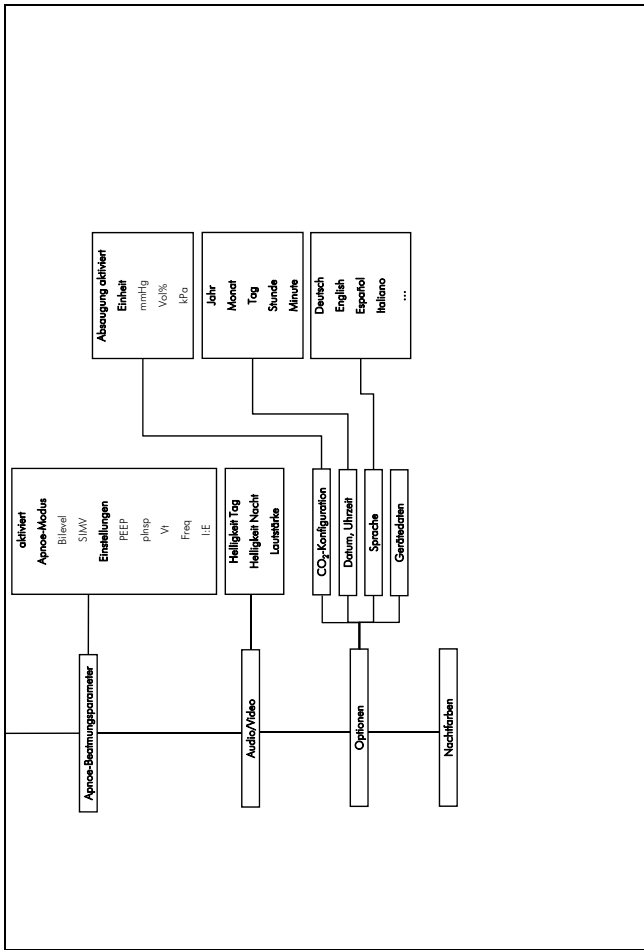


# Patientenschlauchsystem (als Mehrweg- oder Einwegschlauchsystem erhältlich)



# MEDUMAT Transport Hauptmenü





## Funktionskontrolle

---

MEDUMAT Transport muss vor jedem Gebrauch und nach jeder Demontage, mindestens aber alle 6 Monate, einer Funktionskontrolle durch den Anwender unterzogen werden.

- Schließen Sie für die Funktionskontrolle den Beatmungsschlauch, das Patientenventil und einen Prüfbeutel an MEDUMAT Transport an.



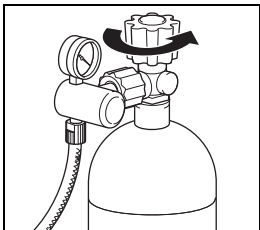
### Warnung!

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen von den vorgegebenen Werten feststellen, dürfen Sie MEDUMAT Transport nicht einsetzen. Lassen Sie das Gerät durch Weinmann oder einen autorisierten Fachhändler instandsetzen.

Detaillierte Anweisungen zur Funktionskontrolle sowie zur Beseitigung von Störungen finden Sie in den Kapiteln „Funktionskontrolle“ und „Störungen und deren Beseitigung“ der Gebrauchsanweisung MEDUMAT Transport. Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf Beschädigungen oder Defekte
- Prüfen der Dichtigkeit des Systems
- Prüfen des Patientenschlauchsystems
- Automatische Funktionskontrolle

### Prüfen der Dichtigkeit des Systems



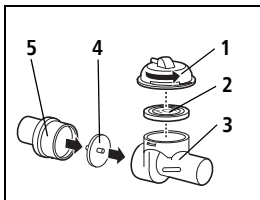
1. Öffnen Sie **langsam** das Ventil der Sauerstoffflasche und lesen Sie den Flaschendruck am Inhaltsmanometer des Druckminderers ab. Wechseln Sie die Flasche, wenn der Flaschendruck weniger als 50 bar beträgt.
2. Schließen Sie das Flaschenventil wieder.
3. Beobachten Sie den Zeiger des Inhaltsmanometers ca. 1 Minute lang. Bleibt die Zeigerstellung konstant, ist das System dicht. Fällt der Zeiger kontinuierlich ab, liegt eine Undichtigkeit vor. Folgen Sie dann den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung MEDUMAT Transport.



## Prüfen des Mehrwegschlauchsystems

### Vorsicht!

- Beachten Sie auch das Kapitel „Funktionskontrolle“ der Gebrauchsanweisung Patientenschlauchsystem WM 66695.
- Eingerissene, wellige, verzogene oder klebrige Membranen dürfen keinesfalls zur Beatmung eingesetzt werden. Anderenfalls ist mit erheblichen Funktionsstörungen zu rechnen.
- Achten Sie beim Zusammenbau unbedingt auf die richtige Position und Lage der Membran (der Schriftzug TOP der PEEP-Steuermembran muss nach oben zeigen). Anderenfalls kommt es zu Fehlfunktionen des Patientenventils und damit zur Gefährdung des Patienten.



1. Zerlegen Sie das Patientenventil:
  - **1** Steuerdeckel
  - **2** PEEP-Steuermembran
  - **3** Grundkörper des Patientenventils
  - **4** Rückschlagventil-Membran
  - **5** Aufnahme für Rückschlagventil-Membran
2. Führen Sie eine Sichtprüfung durch und tauschen Sie unbedingt beschädigte Teile aus.
3. Montieren Sie das Patientenventil wieder.

## Automatische Funktionskontrolle

MEDUMAT Transport ist mit einer automatischen Funktionskontrolle ausgestattet. Dabei werden Sensoren und Aktoren sowie die Bedienelemente des Gerätes geprüft. Um die automatische Funktionskontrolle zu starten, gehen Sie folgendermaßen vor:

### Automatische Funktionskontrolle starten

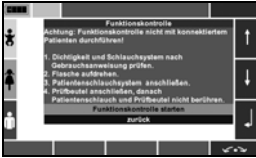


1. Montieren Sie zunächst MEDUMAT Transport funktionsbereit mit Patientenschlauchsystem.
2. Schalten Sie das Gerät ein.
3. Prüfen Sie, ob während des Selbsttests die Alarm-LED kurz aufleuchtet und der

Alarmsummer sowie der Lautsprecher jeweils zwei kurze Töne abgeben.

4. Wählen Sie im Startbildschirm den Punkt „Funktionskontrolle“.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display:

- Dichtigkeit und Schlauchsystem nach Gebrauchsanweisung prüfen
- Flasche aufdrehen
- Patientenschlauchsystem anschließen
- Prüfbeutel anschließen, danach Patientenschlauchsystem und Prüfbeutel nicht berühren



## Prüfen der Sensoren und Aktoren

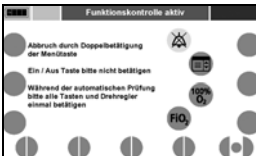
1. Starten Sie die Funktionskontrolle, indem Sie den Menüpunkt „Funktionskontrolle starten“ wählen.

Die automatische Funktionskontrolle läuft ab; dies dauert ca. eine Minute. Das Gerät prüft Sensoren und Aktoren. Währenddessen können Sie mit der Prüfung der Bedienelemente beginnen. Berühren/Bewegen Sie währenddessen nicht den Prüfbeutel oder das Patientenschlauchsystem. Der Prüfbeutel wird während der Prüfung nach einem bestimmten Muster gefüllt und entleert. Berührungen und Bewegungen könnten die Ergebnisse der Funktionskontrolle verfälschen.

### Hinweis:

Durch diese Prüfung wird unter anderem gewährleistet, dass im Falle einer Störung während der Patientenbeatmung die physiologischen Alarme korrekt ausgelöst werden.

## Prüfen der Bedienelemente




Während der Prüfung der Sensoren/Aktoren werden Funktionstasten und Stellknöpfe rot im Display dargestellt. Um die Funktion dieser Bedienelemente zu prüfen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Betätigen Sie die jeweiligen Bedienelemente des Gerätes (bitte nicht auf den Bildschirm drücken), wie im Kapitel „Bedienung“ der Gebrauchsanweisung

MEDUMAT Transport beschrieben.

Ein Bedienelement funktioniert **einwandfrei**, wenn das entsprechende Bedienelement im Display **grün** dargestellt wird.

Wenn bei einem Bedienelement ein **Fehler** festgestellt wurde, wird das entsprechende Bedienelement im Display **rot** dargestellt. Brechen Sie in diesem Fall den Test ab, indem Sie die Menü-Taste  drücken.

### Hinweis:

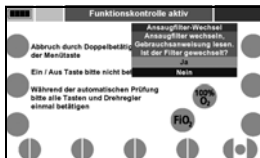
- Betätigen Sie während des Tests nicht die Ein-/Aus-Taste.
- Sie können die Funktionskontrolle jederzeit abbrechen, indem Sie die Menü-Taste zweimal drücken.



Wenn alle Felder grün sind oder wenn Sie die Funktionskontrolle abbrechen, zeigt das Gerät einen Statusbericht an. Für jede Komponente wird der Status einzeln angezeigt:

- Grüner Haken: Funktionskontrolle bestanden
- Rotes Kreuz: Funktionskontrolle nicht bestanden
- Graues Ausrufezeichen: Funktionskontrolle abgebrochen

Alle sechs Monate fordert Sie das Gerät zum Wechseln des Ansaugfilters auf, bevor es den Statusbericht anzeigt.



2. Bestätigen Sie den Statusbericht mit „OK“. Das Fenster wird geschlossen.

## **Prüfung Energieausfall-Alarm**

1. Wechseln Sie nach Beendigung der automatischen Prüfung in den Beatmungsmodus.
2. Ziehen Sie den Akku heraus und ziehen Sie den Stecker des Netzteils bzw. nehmen Sie die Trageplatte aus der Wandhalterung (max. 30 Sekunden lang).  
Wenn die rote Alarm-LED blinkt und ein akustisches Signal ertönt, ist der Energieausfall-Alarm funktionsfähig.
3. Stellen Sie die Energieversorgung wieder her.
4. Wenn Sie das Gerät in Betrieb nehmen wollen, schalten Sie es wieder ein.

## **Nicht bestandene Funktionskontrolle**

### **Vorsicht!**

Wenn die Funktionskontrolle nicht bestanden ist, ist das Gerät nicht betriebsbereit. Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn die Funktionskontrolle vollständig bestanden ist.

Wenn eine Komponente im Statusbericht mit einem roten Kreuz gekennzeichnet ist:

1. Kontrollieren Sie das Schlauchsystem und den Prüfbeutel.
2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
3. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle.

Wenn nach der zweiten Funktionskontrolle immer noch eine Komponente mit einem roten Kreuz gekennzeichnet ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

<b>Komponente</b>	<b>Fehlerbeseitigung</b>
BiCheck	<ul style="list-style-type: none"> <li>– BiCheck Flowsensor tauschen und Funktionskontrolle wiederholen</li> <li>– BiCheck Flowsensorleitung tauschen und Funktionskontrolle wiederholen</li> </ul>
Schlauchsystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Prüfbeutel auf Beschädigungen prüfen und, wenn erforderlich, austauschen, dann Funktionskontrolle wiederholen (der Prüfbeutel unterliegt einem natürlichen Alterungsprozess und kann zu einer nicht bestandenen Funktionskontrolle führen)</li> <li>– Membranen tauschen und Funktionskontrolle wiederholen</li> <li>– Schlauchsystem tauschen und Funktionskontrolle wiederholen</li> </ul>
Pneumatik Sensoren	Ein rotes Kreuz bei „Pneumatik“ und „Sensoren“ kann ein Folgefehler sein, deshalb zuerst die Fehler bei „BiCheck“, „Schlauchsystem“ und „Ansaugfilter“ beheben und die Funktionskontrolle wiederholen. Wenn „Pneumatik“ und „Sensoren“ danach immer noch mit einem roten Kreuz gekennzeichnet sind, Gerät von autorisiertem Fachhändler oder von Weinmann instandsetzen lassen.
Tasten- und Drehregler	Gerät von autorisiertem Fachhändler oder von Weinmann instandsetzen lassen
Ansaugfilter	Ansaugfilter wechseln

Wenn trotz aller Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung immer noch eine Komponente mit einem roten Kreuz gekennzeichnet ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder an Weinmann.





**Weinmann**

**Geräte für Medizin GmbH+Co. KG**

Postfach 540268 • 22502 Hamburg

Kronsaalsweg 40 • 22525 Hamburg

T: 040-5 47 02-0

F: 040-5 47 02-461

E: [info@weinmann.de](mailto:info@weinmann.de)

[www.weinmann.de](http://www.weinmann.de)

**Zentrum für**

**Produktion, Logistik, Service**

Weinmann

Geräte für Medizin GmbH+Co. KG

Siebenstücken 14

24558 Henstedt-Ulzburg

T: 04193-88 91-0

F: 04193-88 91-450